

## Wir stellen vor



**Engelbert Knapp** ist seit 1. Januar 2008  
Schulsozialarbeiter der Gemeinde Bäretswil.

Engelbert Knapp ist seit 1996 im Sozialbereich tätig.

Nach dem Studium in Sozialer Arbeit schloss er die CAS (Certificate of Advanced Studies) „Schule und Soziale Arbeit - Systemische Schulsozialarbeit“ und „System- und lösungsorientiertes Coaching“ an der Fachhochschule Nordwestschweiz ab.

Die Weiterbildungen zu verschiedenen Themen wie Gewalt, Mobbing, Bubenarbeit, Mediation, Prävention bilden eine weitere Grundlage für seine heutigen Aufgaben.

Tel. : 079 / 202 46 00  
E-Mail : engelbert.knapp@baeretswil.org  
Web : www.baeretswil.org

## Büro

Schulsozialarbeit  
Schulhaus Letten  
Engelbert Knapp  
Engelsteinstr. 2  
8344 Bäretswil

## Aufgaben der Schulsozialarbeit (SSA)

Die Schulsozialarbeit unterstützt Kinder und Jugendliche in der Entwicklung einer sozialen Verantwortung und Kompetenz und leistet Integrations- und Präventionsarbeit. Diese Aufgaben bedingen eine Orientierung an der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen.

Grundsätze der Schulsozialarbeit sind die Niederschwelligkeit (leicht erreichbar, z.B. per E-Mail und Handy), das Beziehungsangebot, die Schweigepflicht, die Orientierung am Prozess und am System, die Methodenkompetenz und die interdisziplinäre Vernetzung.

Um aktiv zu werden, braucht der Schulsozialarbeiter einen Auftrag, der durch die Schülerinnen und Schüler, die Eltern, die Lehrpersonen, die Schulleitung oder durch die zuständigen Behörden erteilt werden kann.

## Einzelfallhilfe oder individuelle Beratung und Unterstützung

- Anlaufstelle für kurz-, mittel- oder selten längerfristige Beratung und/oder Begleitung von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung
- Vermittlung/Triage an spezialisierte Fachstellen oder geschlechtsspezifische Beratungsstellen
- Möglichst niederschwelliger Zugang für die Zielgruppen
- Gewährleisten von Beziehungsangebot und Vertrauensverhältnis
- Gemeinsame Lösungssuche mit allen Beteiligten bei schwierigen sozialen Problemstellungen und Konflikten
- Anregen von Lösungsprozessen



## Gruppenberatung bei aktuellen Problemlagen

- Arbeiten mit Klassen zu sozialen Konflikten (z.B. Klassenklima, Mobbing, Gewalt)
- Mitarbeit bei Elternabenden

## Gruppenarbeiten zu grundlegenden Themen

- Gruppenarbeiten mit Schülerinnen und Schülern zu lebensweltorientierten Themen (z.B. Coaching Schülerpodium, Begleitung)
- Mitarbeit bei Projekten im Bereich Gesundheitsförderung/ Suchtprävention
- Vernetzung und Schaffen von Synergien (Zusammenarbeit mit Fachstellen wie z.B. Schulpsychologischer Beratungsdienst, Gemeindebehörde, Schularzt, Jugendarbeit usw.)

## Die Interessen der Beteiligten

An der Schulsozialarbeit sind die folgenden verschiedenen Personenkreise und Systeme interessiert:

Die **Kinder und Jugendlichen** finden in der Schulsozialarbeit eine Person, die sich für ihre Bedürfnisse einsetzt, ihnen hilft, sich in der Schule, im Freundeskreis und zu Hause wohl zu fühlen. Der Schulsozialarbeiter leitet sie an zur Auseinandersetzung mit kinder- und jugendadäquaten Themen wie z.B. Bewältigung des Schulalltags, Zukunftsperspektiven, Werte, Normen, Rollenbilder, Positionierung und Akzeptanz in der Gruppe.

Die **Eltern** finden in der Schulsozialarbeit eine Partnerin, die sie im Zusammenspiel zwischen dem Zuhause, der Gesellschaft und der Schule unterstützt. Dieses Zusammenspiel ist für die gesunde Entwicklung und die Ausrichtung auf Zukunftsperspektiven ihrer Kinder wichtig.

Die **Lehrpersonen** haben mit der Schulsozialarbeit eine Partnerin mit der Aufgabe, Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Fragestellungen professionelle Unterstützung zukommen zu lassen. Sie werden dadurch zu Gunsten ihrer Kernaufgaben entlastet.

Die **Schule und Gemeinde** begrüßen die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit, da diese gezielt und kompetent die auserschulischen Probleme, welche oft für die schulischen Probleme verantwortlich sind, angehen kann. Ein Schwerpunkt der Schulsozialarbeit liegt in der Früherkennung.

Die **Jugend- und Familienberatung** als fachliche Begleitung der Schulsozialarbeit, unterstützt mit der Schulsozialarbeit eine Dienstleistung, die von allen Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern freiwillig in Anspruch genommen werden kann. In Problemfällen kann dadurch frühzeitig und unterstützend gewirkt werden, bevor Konflikte eskalieren und teure Massnahmen notwendig werden.

Die **Schulsozialarbeit** sieht ihre zentrale Aufgabe darin, verschiedene Personenkreise und Systeme zu stärken und zu stabilisieren. Durch den Kinder- und Jugendschutz ist sie als Fachdisziplin verpflichtet, die Integration von Randständigen anzustreben und ihre Dienstleistungen allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung zu stellen.

## Gemeindeübergreifende Schulsozialarbeit

Der Schulsozialarbeiter von Bäretswil ist mit Schulsozialarbeitenden anderer Gemeinden vernetzt. Damit werden Synergien genutzt und geschlechts-spezifische oder verschiedene Beratungsaspekte berücksichtigt.